



transport-CH – Die Leitmesse mit e-motions

Die transport-CH vom 16. bis 19. November 2017 auf dem Gelände der BERNEXPO garantiert «e-motions»: Attraktionen wie die neu geschaffene Teststrecke für alternative Antriebstechnologien und ein bewährtes Gastronomiekonzept werden den Salon zum Publikumsmagneten machen. Zudem wird der Teil des Zubehör-, Komponenten- und Betriebsstoff-Marktes gemeinsam mit Swiss Automotive Aftermarket (SAA) ausgebaut.

Mehr Aussteller, mehr Fläche und neue Innovationen, die Besucherinnen und Besucher erwarten, werden den 9. Schweizer Nutzfahrzeugsalon transport-CH vom 16. bis 19. November 2017 zum Branchentreffpunkt der Nutzfahrzeugbranche machen.

Wichtigste Neuerung ist, dass die transport-CH in Bern eine Teststrecke bietet, auf der die Aussteller schwere und leichte Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben fahren lassen können. Damit gewinnt die transport-CH an Lebendigkeit. Zudem wird der Teil des Zubehör-, Komponenten- und Betriebsstoffe-Marktes («Aftermarkets») gemeinsam mit dem Partner Swiss Automotive Aftermarket SAA ausgebaut. In diesem Bereich haben sich knapp 100 Aussteller angemeldet, weshalb den Ausstellern auch zwei eigene Hallen zur Verfügung gestellt werden.

Vor allem aber: Alles, was die transport-CH ausmacht, wird nicht verändert. Der Kern der transport-CH bleibt unangetastet. Dazu zählt, dass die Organisatoren auch 2017 auf alle wichtigen Aussteller aus dem Bereich der schweren und leichten Nutzfahrzeuge inklusiver alle «Aufbauen» zählen können. Und auch der Geselligkeit wird nach wie vor in bewährter Form Rechnung getragen.

Weitere Informationen:

- Michael Gehrken, Medienbeauftragter transport-CH, +41 (0)79 613 75 64
- Jean-Daniel Goetschi, CEO, +41 (0)842 872 677

(Hinweis an die Redaktion: Diese Version enthält 1'588 Zeichen

Fotos zur freien Verwendung finden Sie unter: <http://www.transport-ch.com>)

Zitate:

Jean-Daniel Goetschi, CEO Expotrans AG: «Die bewährten Aussteller haben mehr Ausstellungsflächen angefordert. Die transport-CH 2017 wird noch mehr bieten. Deshalb müssen wir ein zusätzliches Zelt-Gebäude im Aussenbereich errichten. Die Besucher können damit noch mehr erwarten.»

Dominique Kolly, OK-Präsident transport-CH: «e-motions, das bedeutet, dass die immer effizienter und umweltschonender werdende Dieselmotortechnologie ebenso ihren Platz hat wie alternative Antriebstechnologien. Und schliesslich bedeutet e-motions auch, dass die Faszination „Nutzfahrzeug“ erlebbar sein soll. Deshalb haben wir auf dem Aussengelände eine Teststrecke eingerichtet, auf der alternative Antriebstechnologien getestet werden können.»